

**AN DIE QUÄSTUR BOZEN**

bzw. <sup>1</sup>

**AN DAS POLIZEIKOMMISSARIAT VON \_\_\_\_\_**

Der/die Unterfertigte \_\_\_\_\_ geboren am \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_ wohnhaft in \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_ Steuernummer \_\_\_\_\_

- **Inhaber des Gastbetriebes:** \_\_\_\_\_ Mwst. Nr. \_\_\_\_\_

mit Sitz in \_\_\_\_\_ Adresse \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

Genehmigung Nr. \_\_\_\_ ausgestellt am \_\_\_\_\_ von: \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

- **Vermieter der Immobilie** mit Sitz in \_\_\_\_\_ Adresse \_\_\_\_\_ Nr \_\_\_\_\_

**BEANTRAGT**

- angesichts der vom Innenminister durch Gesetzesverordnung vom 07/01/2013 festgelegten „Bestimmungen über die Meldung der in Gastbetrieben beherbergten Personen“ - die Erteilung der Bewilligung zur telematischen Übermittlung der Meldeformulare der beherbergten Personen gemäß Art. 3 der o.a. Gesetzesverordnung.

\_\_\_\_\_,  
(Ort)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Die Zustellung der Unbedenklichkeitserklärung, des Benutzernamens und Passworts soll auf folgende Art und Weise erfolgen, wobei der Unterfertigte die bewilligende Behörde von jeglicher Verantwortung befreit:

Durch Abholen bei der Polizeistelle seitens des Unterfertigten bzw. eines Bevollmächtigten (es wird die Vollmacht und die Kopie des Ausweises beigelegt)	Datum und Unterschrift
Übermittlung mittels Email an die Adresse _____ Es wird ausdrücklich erklärt, dass nur der Inhaber der Genehmigung bzw. ein Bevollmächtigter Zugang zum Faxgerät/ Emaileingang haben.	Datum und Unterschrift (für Email)

**Dem Amt vorbehalten <sup>2</sup>**

Unbedenklichkeitserklärung  
\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

Im Auftrag des Quästors

Antrag erhalten am \_\_\_\_\_  
Benutzername und Passwort  
am \_\_\_\_\_ an \_\_\_\_\_  
zugewiesen

Unterschrift des Empfängers \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Bitte die in Anhang "A" festgelegte territoriale Zuständigkeit berücksichtigen;

<sup>2</sup> Freiraum für Amtssiegel

## **ANWEISUNGEN UND HINWEISE**

Der Antrag auf Erteilung der Bewilligung zur telematischen Übermittlung der Meldefomulare der in Betrieben beherbergten Personen kann gemäß Vordruck in Anlage „A“ entweder dem Amt für Verwaltungspolizei der Quästur oder den Polizeikommissariaten (Brenner, Brixen, Meran, Innichen) vorgelegt bzw. mittels Fax oder Email gesendet werden.

Die zuständigen Ämter werden die für den Zugang zum Server notwendigen Benutzernamen und Passwörter erstellen und zuweisen.

Dem Antrag müssen folgende Unterlagen beigefügt werden:

- Fotokopie der Genehmigung / Gastgewerbelizenz (mit Ausnahme der nicht gewerblichen Vermieter);
- Fotokopie eines gültigen Ausweises mit sichtbarer Unterschrift des Ausweisinhabers;

Falls die Hinterlegung des Antrags zur Bewilligung der Übermittlung der Daten und die Abholung des Benutzernamens und Passwortes durch eine eigens bevollmächtigte Person erfolgt, müssen außerdem folgende Unterlagen beigelegt werden:

- ausgefüllter Vordruck für die Vollmacht;
- Fotokopie eines gültigen Ausweises mit sichtbarer Unterschrift des Ausweisinhabers.

**AN DIE QUÄSTUR BOZEN**

bzw. <sup>1</sup>

**AN DAS POLIZEIKOMMISSARIAT VON \_\_\_\_\_**

Der/die Unterfertigte \_\_\_\_\_ geboren am \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_ wohnhaft in \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_ Steuernummer \_\_\_\_\_

- **Inhaber des Gastbetriebes:** \_\_\_\_\_ MwSt. Nr. \_\_\_\_\_

mit Sitz in \_\_\_\_\_ Adresse \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_

Genehmigung Nr. \_\_\_\_ ausgestellt am \_\_\_\_\_ von: \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

**locatore dell'immobile** mit Sitz in \_\_\_\_\_ Adresse \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_

**ERMÄCHTIGT**

Herrn/Frau \_\_\_\_\_

geboren in \_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_ Adresse \_\_\_\_\_

Nr. \_\_\_\_\_ im Besitz des Ausweises Nr. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ dessen Kopie beigefügt wird, den vom o.a. Amt ausgestellten Benutzernamen sowie das Passwort für die telematische Übermittlung der Daten der beherbergten Personen abzuholen.

Unterschrift des Vollmachtgebenden

Unterschrift des Bevollmächtigten

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Bitte die in Anhang "A" festgelegte territoriale Zuständigkeit berücksichtigen